

DARTS-WM

Ernüchterung bei Hempel

Gegen Außenseiter Smith verliert der deutsche Darts-Profi in der dritten Runde - Bilanz aber positiv

VON PATRICK REICHARDT

LONDON. Das verblüffende WM-Debüt von Florian Hempel ist nach der kurzen Weihnachtspause abrupt beendet worden. Der deutsche Darts-Profi verlor am Montag in London mit 1:4 gegen den Australier Raymond Smith und schied damit knapp eine Woche nach seinem unerwarteten Sieg gegen den belgischen Weltklassenmann Dimitri van den Bergh in der dritten Runde aus.

Hempel galt in dem Duell nach Siegen über Landsmann Martin Schindler und van den Bergh als Favorit, war Widersacher Smith aber von Anfang an unterlegen. Er verpasste es damit, als zweiter Deutscher nach Gabriel Clemens das Achtelfinale bei einer WM zu erreichen.

„Das sind glückliche Tage für mich. Es hat super geklappt für mich“, sagte der Australier nach seinem deutlichen Sieg. „Es läuft fantastisch, ich bin glücklich mit meinem Spiel“, fügte er an. Hempel hingegen verließ nach dem eher durchwachsenen Auftritt mit traurigem Blick die Bühne im „Ally Pally“.

Hempel – früher Handball-Torwart in der zweiten Liga – wirkte diesmal fahrig, fehlerhaft und traf wesentlich weniger Triple als bei seinen beiden vorherigen Auftritten, die er überraschend stark gestaltete. Schon früh winkte er unzufrieden ab, die ersten beiden Sätze gingen relativ fix an Smith, der vor der WM im Alexandra Palace keine großen Erfolge beim Weltverband PDC verbucht hatte. Auch danach ließ Hempel viele Chancen aus und musste so die hart umkämpften Legs immer wieder abgeben.

Der 31 Jahre alte Kölner verpasste die Chance, als erster Deutscher drei Partien bei einer WM zu gewinnen – Clemens gelang dies im Vorjahr deshalb nicht, weil er mit einem Freilos gestartet war.

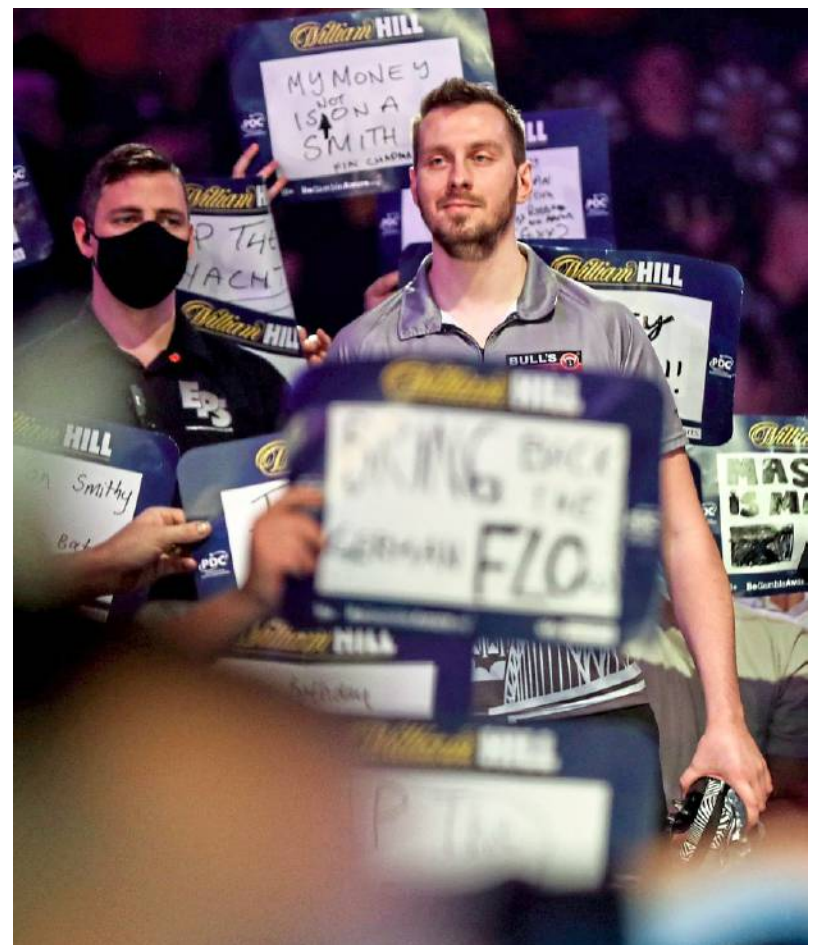
Die britische Hauptstadt kann Hempel trotzdem zufrieden verlassen. In seinem Premierenjahr hat er 49 000 Pfund erspielt und mit mehreren Erfolgen auf sich aufmerksam gemacht. Vor den beiden Siegen auf der größten Darts-Bühne der Welt hatte er im Oktober bei der EM auch Ex-Weltmeister Peter Wright aus Schottland besiegt. Das 3:1 gegen van den

Bergh nannte er „den größten Sieg meiner Karriere“.

Während es Smith im Achtelfinale (ab 29. Dezember) mit dem Sieger der Partie Steve Lennon (Irland) gegen Mervyn King (England) zu tun bekommt, verpasste es Hempel auch, Schützenhilfe für seinen Landsmann Max Hopp zu leisten. Dieser könnte nun die sogenannte Tour-Card verlieren, wenn der Australier Smith ein weiteres Spiel gewinnt und ihn vom dafür nötigen 64. Platz der Weltrangliste verdrängt. Die Tour-Card berechtigt Spieler dazu, an wichtigen Turnieren der PDC teilzunehmen. „Darüber denke ich gar nicht nach“, kommentierte der Australier.

Van der Voort positiv getestet

Vor Smith hatten bereits Dirk van Duijvenbode aus den Niederlanden und der ehemalige englische WM-Finalist Michael Smith das Ticket fürs Achtelfinale gelöst. James Wade bekommt in Runde drei ein Freilos, weil sein Gegner Vincent van der Voort aus den Niederlanden positiv auf das Coronavirus getestet wurde.



Beim Einmarsch noch gut gelaunt: Florian Hempel.

Foto: Bradley Collyer/dpa

MENSCHEN & MÄRKTE

ANZEIGE

Hofmeister unterstützt Suppenküche „Nachschlag“

Weihnachtliche Bescherung: 70 gefüllte Geschenktaschen



Reinhard Knobloch (links), Leiter der Suppenküche Nachschlag, bedankt sich bei Gesamtvertriebsleiter und Prokurist Michael Renner für die Unterstützung.

Foto: privat

„Wir verstehen soziale und gesellschaftliche Verantwortung als festen Teil unserer Unternehmensphiloso-

phie“, sagt Geschäftsführer Frank Hofmeister. Das ganze Jahr über unterstützt das Bietigheimer Familien-

unternehmen zahlreiche Vereine und wohltätige Einrichtungen und hilft damit vielen Menschen.

So ist es Frank Hofmeister eine ganz besondere Herzensangelegenheit, die Suppenküche „Nachschlag“ zur Adventszeit mit einer Warenspende zu unterstützen. Die Suppenküche Nachschlag ist eine karitative Einrichtung für Bedürftige im Landkreis Ludwigsburg, die jeden vierten Sonntag im Monat zum gemeinsamen Speisen einlädt – so auch am zweiten Weihnachtsfeiertag. Zu diesem Anlass spendete Hofmeister 70 gefüllte Päckchen mit Handtüchern, Geschirrhändtüchern, Vesperbrettchen und Gläsersets. (red)

KONTAKT: Weitere Informationen zur Suppenküche „Nachschlag“ gibt es unter Telefon (0 71 41) 2 99 23 61 und per E-Mail an hk-ludwigsburg@aww-bw.de.

Landrat unterstützt Mosquas Brillen-Spenden-Aktion

Landrat Dietmar Allgaijer unterstützt mit seiner Brillen-Spende die neunte Brillen-Spenden-Aktion des Ludwigsburger Augenoptikunternehmens Brillen-Mosqua. Hierfür überreichte er kürzlich seine Brillen-Spende dessen Chef, Markus Stammberger, und dem Schirmherren der Charity-Aktion, Bietigheim-Bissingens Oberbürgermeister Jürgen Kessing.

Die in diesem Jahr gesammelten Brillen treten im Januar ihre Reise nach Afrika an, wo sie in einer zentralen Optikerwerkstatt für die kostenlose Auslieferung an die Bedürftigen vorbereitet werden. „Diese sinnvolle Hilfsaktion von Brillen-Mosqua unterstützte ich sehr gerne, denn sie hilft denen, die unsere Unterstützung dringend benötigen“, erklärte der Landrat zu seiner Teilnahme an der Aktion. Auch wollte er die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes zur Brillen-Spende aufrufen.

Seit 2012 organisiert Stammberger die Sammelaktion und hat nach eigenen Angaben rund 80 000 Brillen gesammelt. „Bisher haben wir entweder für Ungarn, und dort für Kinder- und Sozialheime, oder für Afrika Brillen gesammelt und das mit sehr gro-



Landrat Dietmar Allgaijer, Brillen-Mosqua-Chef Markus Stammberger und Bietigheim-Bissingens Oberbürgermeister und Schirmherr Jürgen Kessing (von rechts).

Foto: Daniela Hermer/Landratsamt

ßem Erfolg. Wir konnten schon sehr viele Bedürftige mit einer kostenlosen Brille versorgen“, erklärte der Ludwigsburger Optiker.

2022 findet die Aktion bereits zum zehnten Mal statt. „Für unserer Jubiläums-Sammlung laufen die Planungen bereits, mehr dazu werden wir im Frühjahr verkünden. Auf jeden Fall ist auch die diesjährige Sammel-Aktion wieder ein voller Erfolg“, sagte Schirmherr Jürgen Kessing.

Noch bis 31. Dezember 2021 kön-

nen nicht mehr benötigte Brillen direkt bei Brillen-Mosqua abgegeben werden. Als Dankeschön erhalten die Spender einmalig einen Gutschein für eine kostenlose DNEye-Augenanalyse inklusive eines 25-Euro-Gutscheins. (red)

KONTAKT: Brillen-Mosqua GmbH Myliusstrasse 14 71638 Ludwigsburg Telefon: (0 71 41) 92 43 51 www.brillenmosqua.de

AUFWIND E.V.

Gemeinsam helfen und unterstützen



Kürzlich konnte sich der Verein aufwind über zwei Spendenschecks in Höhe von jeweils 2000 Euro freuen. Zum einen von der Hörrmann Immobilienberatung, vertreten durch Bernd Hörrmann (links), und zum anderen von der Agathe Gekeler Stiftung, vertreten durch deren Stiftungsvorsitzenden, Rechtsanwalt Peter Nitsche (rechts). Die Leiterin der Nachsorge, Mirjam Trölenberg (2. von links), der 1. Vorsitzende Professor Dr. Jochen Meyburg sowie die Case-Managerin Amelie Hallmann freuten sich sehr über die großzügigen Spenden.

Aufwind e.V. Bunter Kreis Ludwigsburg ist für die Kinderklinik Ludwigsburg aktiv mit dem Ziel, Familien, deren Leben sich durch eine Frühgeburt, eine chronische oder lebensgefährliche Erkrankung ihres Kindes dramatisch verändert, zu unterstützen. Die immensen Belastungen der betroffenen Familien können auf diese Weise ein wenig reduziert werden. (red)

Foto: privat

Hand in Hand Hausmodernisierung spendet an Gemeinsam e.V.

Hand in Hand Hausmodernisierung Andreas Gutjahr GmbH verzichtet auch in diesem Jahr auf Weihnachtsgeschenke und spendet stattdessen wieder an Gemeinsam e.V. „Gemeinsam für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung im Kreis Ludwigsburg“.

Mit dieser Geste bedankt sich Andreas Gutjahr bei seinen Kunden und Geschäftspartnern für die verlässliche und erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2021.

Seit nunmehr zwölf Jahren spendet Andreas Gutjahr, Hand in Hand Hausmodernisierung GmbH, sein Jahres-Dankeschön im Advent an Gemeinsam e.V.

Der Verein bietet behinderten Menschen und deren Angehörigen praktische Unterstützung in der Alltagsbewältigung. In bewegten Zeiten, die die Welt nun bereits im zweiten Jahr durchlebt, wird hier allen – sowohl den Hilfebedürftigen



Andreas Gutjahr von Hand in Hand Hausmodernisierung überreicht den Spendenscheck an Lukas, Ulrike Ballschmieter von Gemeinsam e.V. und Petra Nicklas, 1. Vorsitzende von Gemeinsam e.V. (von links).

Foto: privat

als auch den Helfenden – sehr, sehr viel zusätzlich abverlangt.

In Anerkennung und Wertschätzung dieser enormen Arbeit und weil es ihm eine Herzensangelegenheit ist, hat Andreas Gutjahr auch in diesem Jahr einen Spendenscheck über 1500 Euro an Petra Nicklas, die 1. Vorsitzende von Gemeinsam e.V., übergeben – mit großer innerer Verbundenheit und gebotenem räum-

lichen Abstand. Die Freude über diese verlässliche Zuwendung ist bei Gemeinsam e.V. riesengroß, wird damit doch das eine und andere Extra möglich.

Im Namen des Vereins bedankt sich Petra Nicklas ganz herzlich für die jahrelange treue Unterstützung und betont, wie wichtig es ist, Menschen wie Andreas Gutjahr an der Seite zu wissen. (red)